

Erster ambulanter Dienst in Lüdenscheid bewertet

Pflegenoten: Gutes Ergebnis für „Mani“

Florian Hesse

Lüdenscheid. Der Medizinische Dienst der Krankenkassen hat der Häuslichen Krankenpflege Mani das Gesamtergebnis Gut bescheinigt.

Rechnerisch genau 2,2 lautet die Schulnote für die erste ambulante Pflegeeinrichtung in Lüdenscheid, die sich dem Test stellen musste, dessen Ergebnisse anschließend veröffentlicht werden. Für drei stationäre Alteneinrichtungen – AWO-Seniorenzentrum, Bonhoeffer-Haus und Haus Elisabeth – ist das erfolgt. Bei ihnen lag das Ergebnis durchgängig mit 3,4 beziehungsweise 3,5 schlechter als der Landeschnitt (WR berichtete)

Das Spektrum der Bewertungen geht für Mani nicht weit auseinander. Die Note 2,4 gab es für pflegerische Leistungen, 2,3 für ärztlich verordnete Leistungen und 1,9 für Dienstleistung und Organisation. Nicht eingerechnet wird die Befragung der Kunden. Die fiel mit der Note 1,1 sogar am

besten aus. 116 Kunden werden vom Mani-Pflegedienst betreut.

Das Ergebnis kommentiert der Dienst selber: Man sei mit der Beurteilung durch den MDK „gewiss zufrieden“. Allerdings entspreche das Ergebnis nicht dem persönlichen Streben, neben maximaler Kundenzufriedenheit auch ein maximales Qualitätsergebnis zu erzielen. Man sehe sich aber auf einem guten Weg und betrachte die MDK-Prüfung als hilfreichen Wegweiser.

INFO

Transparenzberichte

- Transparenzberichte werden nach § 115 SGB XI erstellt.
- Geprüft werden bei stationären Einrichtungen 64 Kriterien, bei ambulanten 37.
- Bis zum Ende dieses Jahres sollen alle Einrichtungen bewertet sein.